

Akteure der Initiative Europäische Metropolregion München (EMM) (Stand: September 2009)

Die Initiative Europäische Metropolregion München (EMM) überschreitet gewohnte Grenzen in zweierlei Hinsicht: Sektorale arbeiten in ihr bedeutende Institutionen und Akteure aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen (Kommunalpolitik, Staat, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung, etc.) zusammen. Räumlich umfasst die Europäische Metropolregion München ein Gebiet, das weit über die Grenzen bestehender Planungsregionen hinausreicht. Gemeinsam ist allen beteiligten Akteuren aus der Metropolregion, dass sie sich für eine weiterhin positive Entwicklung des Großraums München engagieren möchten.

In der Initiative Europäische Metropolregion München kommen Partnerinnen und Partner aus Wirtschaft, Politik, Bildung, Kultur und Verwaltung zusammen, die sich für die zukünftige Entwicklung der Europäischen Metropolregion München engagieren wollen. Grundsätzlich sind alle, die sich vor allem durch die Mitarbeit an Projekten aktiv am Erreichen der Ziele der Initiative EMM beteiligen möchten, im Kreis der Akteure willkommen. In der Initiative Europäische Metropolregion München kooperieren die Akteure als gleichberechtigte Partnerinnen und Partner freiwillig, aktiv und im Bewusstsein der gegenseitigen Verantwortung.

An der Initiative EMM nehmen somit Akteure aus den unterschiedlichsten Bereichen teil. Neben den Repräsentanten und Repräsentantinnen der Gebietskörperschaften und Wirtschaftskammern des Großraums München, global agierenden Unternehmen, Vereinen und Verbänden sind zahlreiche weitere Akteure aktiv. Zu den zentralen Akteuren der Initiative EMM gehören zum gegenwärtigen Zeitpunkt:

Kreisfreie Städte und Landkreise:

- Stadt Augsburg
- Stadt Ingolstadt
- Stadt Kaufbeuren
- Stadt Landshut
- Landeshauptstadt München
- Stadt Rosenheim
- Landkreis Aichach-Friedberg
- Landkreis Altötting
- Landkreis Augsburg
- Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen
- Landkreis Dachau
- Landkreis Donau-Ries
- Landkreis Ebersberg
- Landkreis Eichstätt
- Landkreis Freising
- Landkreis Fürstfeldbruck
- Landkreis Garmisch-Partenkirchen
- Landkreis Landsberg/Lech
- Landkreis Landshut
- Landkreis Miesbach
- Landkreis Mühldorf am Inn
- Landkreis München
- Landkreis Neuburg-Schrobenhausen
- Landkreis Ostallgäu
- Landkreis Rosenheim
- Landkreis Rottal-Inn
- Landkreis Starnberg
- Landkreis Traunstein
- Landkreis Weilheim-Schongau

Staat:

- Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
- Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- Regierung von Oberbayern

Wirtschaft:

- IHK für München und Oberbayern
- IHK Schwaben
- IHK Niederbayern
- HWK München und Oberbayern
- HWK Schwaben
- Verein Wirtschaftsraum Südbayern. Greater Munich Area (GMA)

- AUDI AG
- DB AG
- Flughafen München GmbH
- KATHREIN-Werke KG
- MAN-Roland

Wissenschaft und Forschung:

- Bayerisches Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik (BIfA) GmbH
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Oberpfaffenhofen
- Hochschule Augsburg
- Hochschule Ingolstadt
- Hochschule Landshut
- Hochschule Rosenheim
- Fachhochschule Weihenstephan
- Fraunhofer-Gesellschaft
- GSF Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit
- Hochschule für Angewandte Wissenschaften - FH München
- Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
- Ludwig Maximilians Universität München
- Max-Planck-Gesellschaft
- Technische Universität München
- Universität Augsburg
- Universität der Bundeswehr, Neubiberg

Sonstige:

- ADAC
- Bezirk Oberbayern
- Bezirk Niederbayern
- Bezirk Schwaben
- DGB Region München
- Regionaler Planungsverband München
- Regionaler Planungsverband Oberland
- Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München
- Planungsverband Region Ingolstadt
- weitere Regionale Planungsverbände in Südbayern